

Zu diesem Download

Die vorliegenden Kopiervorlagen bieten sich für eine schnelle Unterrichtsvorbereitung an: Sie ermöglichen eine schnelle Auswahl der Lehrplanthemen und sind ohne lange Vorbereitungszeit einsetzbar. Zu jedem Themenaspekt gibt es eine **Einstiegsseite** und **drei Arbeitsblätter mit je einer Differenzierungsstufe**. Für eine **selbstständige Lösungskontrolle** durch die Schüler werden im hinteren Teil der Mappe alle Arbeitsblätter mit Lösungseinträgen bereitgestellt. Sie können die Schüler entweder selbst wählen lassen, welche Differenzierungsstufe sie bearbeiten möchten oder Sie geben je nach Leistungsstand individuell vor, welche Aufgaben gelöst werden sollen.



Einstiegsseite



Niveaustufe 1 (leicht)



Niveaustufe 2 (mittel)



Niveaustufe 3 (schwer)

VORSCHAU



Satzglieder: Subjekt – Prädikat – Objekt I



Ein Satz ist ein Satz, ist ein Satz ...

Satz ist gleich Satz, glaubt man, aber ist das wirklich so?

1 Lest die Geschichte.

Mein Urgroßvater und ich von James Krüss

„In der deutschen Sprache ist das Dichten ein bisschen leichter als in anderen Sprachen!“, sagte mein Urgroßvater. „Wieso?“, fragte die Ober-Großmutter (Sie hieß so, weil sie im Oberland wohnte). „Weil man im Deutschen die Wörter dauernd umstellen kann.“

„Verstehe ich nicht“, brummte die Ober-Großmutter.

„Dann wollen wir es mal ausprobieren, Margaretha! Nehmen wir zum Beispiel den Satz: Erbsensuppe ist ein nahrhaftes Essen für die Familie!“

„Ein sehr wahrer Satz!“, sagte die Ober-Großmutter und sah mich schräg von der Seite an. Da aß ich schnell mit Schlucken und Drucken drei Löffel Suppe.

Mein Urgroßvater aber sagte: „Wir wollen den Satz verändern, indem wir die Wörter umstellen. Versuch es mal, Boy!“ ...



2 Stellt den Satz mehrfach um. Notiert die Möglichkeiten.

„Erbsensuppe ist ein nahrhaftes Essen für die Familie.“

Fortsetzung:

... „Gott sei Dank, jetzt ist die Erbsensuppe vergessen“, dachte sich Boy und sagte dem Urgroßvater seinen Satz zum Umstellen:

„Morgen Abend essen wir endlich die leckeren Pfannkuchen.“

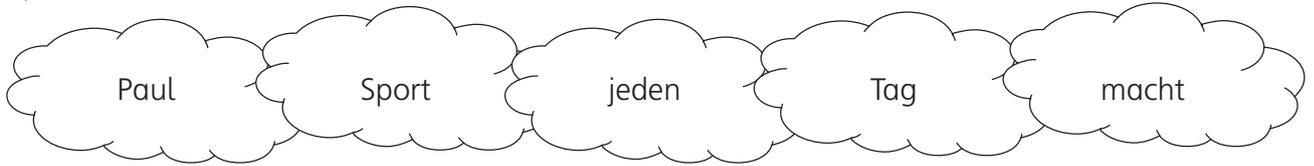
3 Stellt auch diesen Satz so oft es geht um.

Satzglieder: Subjekt – Prädikat – Objekt II

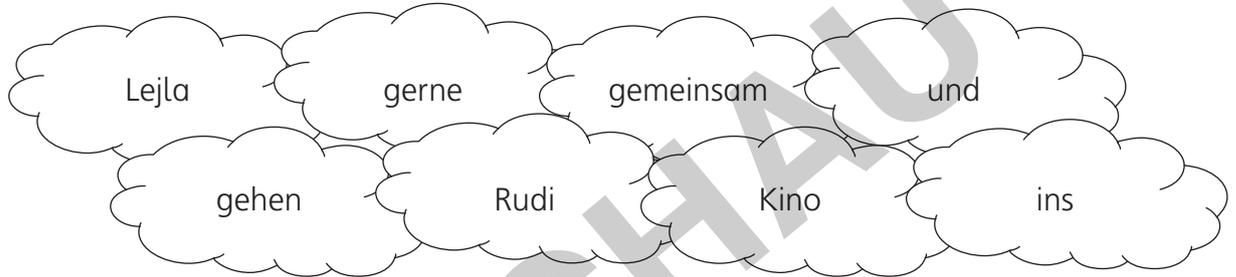


- 1 Bilde aus den Wörtern jeweils einen Satz und schreibe ihn auf.
Trenne die Satzglieder mit einem Schrägstrich voneinander ab.

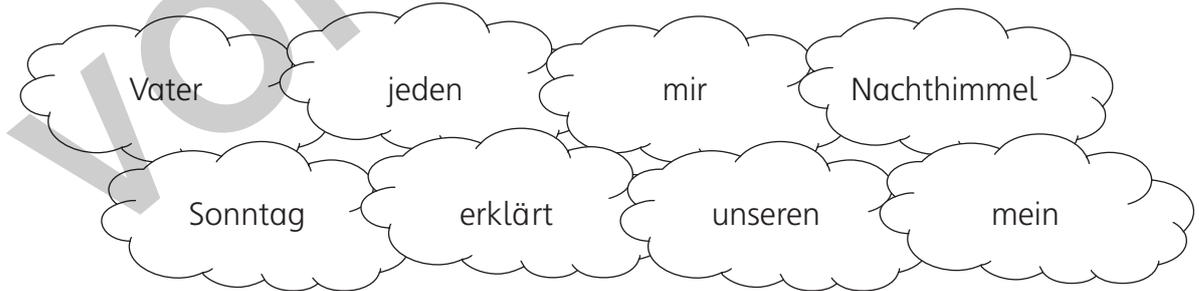
a)



b)



c)



Satzglieder: Subjekt – Prädikat – Objekt III



1 Mit welchem Fragewort kann man die einzelnen Satzglieder erfragen?

„Morgen Abend essen wir endlich die leckeren Pfannkuchen.“

(1) Frage: _____ isst morgen Abend endlich die leckeren Pfannkuchen?

Antwort: Wir.

(2) Frage: _____ essen wir morgen Abend endlich?

Antwort: Die leckeren Pfannkuchen.

(3) Frage: _____ wir morgen Abend endlich?

Antwort: Essen.

Merke	
Frage	Satzglied
Wer/Was?	Subjekt
Was machen?	Prädikat
Wem?	Dativobjekt
Wen/Was?	Akkusativobjekt

2 a) Stelle die folgenden Sätze jeweils zweimal um und ermittle dadurch die Satzglieder.

(1) Meine Schwester spielt mittags am liebsten mit ihrer Puppe.

(2) Nach der Schule laufe ich immer mit Robin nach Hause.

(3) Manchmal sehen wir die alte Dame von nebenan im Supermarkt.

(4) Gestern fanden Jan und ich einen alten Aktenkoffer beim Spielen.

b) Schreibe die Sätze in dein Heft.

c) Übertrage die Tabelle im Querformat in dein Heft.

Trage die Satzglieder dann in die Tabelle ein.

Satzglieder	(1)	(2)	(3)	(4)
Subjekt (Wer/Was?)				
Prädikat (Was machen?)				
Dativobjekt (Wem?)				
Akkusativobjekt (Wen/Was?)				